Eine Information
Ihrer Futtermühle

Trofino® Futtertrog

Nr. 16
Herbst 2005

Stark, stärker, Power-Floc®

Mit dem Ziel eine bestmögliche Fressbarkeit zu erreichen, entwickelten wir vor zwei Jahren unser Startphasenfutter Trofino Power-Floc® 381 F. Nicht nur die Theorie sondern auch die Praxis hat gezeigt, dass wir mit diesem flockigen Starterfutter unser Ziel erreicht haben. Trofino Power-Floc® 381 F für den ultimativen Laktationsstart.

Startphase

Die Startphase ist die entscheidende Phase für die ganze Laktation der Milchkuh. In der Startphase werden nicht nur die Grundsteine für die Leistung, die Gehalte und Gesundheit der ganzen Laktation gelegt, sondern es wird auch die Fruchtbarkeit beeinflusst. Treten Stoffwechselprobleme in der Startphase auf, ist mit grosser Wahrscheinlichkeit mit Fruchtbarkeitsproblemen zu rechnen.
Die meisten Probleme in der Startphase haben einen Zusammenhang mit der Energieversorgung der Milchkuh. Das Problem ist, dass zum einen mit einsetzender Milchleistung die Milchkuh riesige Mengen an Nährstoffen benötigt und zum andern der Verzehr nach dem Abkalben eingeschränkt ist, da der Pansen in der letzten Phase der Trächtigkeit durch das zunehmende Volumen, welches das Kalb in Anspruch nimmt, zurückgedrängt wird. Aus diesen zwei Hauptgründen ist die Fütterung der Kalberkuh eine grosse Herausforderung für jeden Landwirt. Die Kuh sollte eine möglichst konzentrierte Ration aufnehmen, um den Nährstoffbedarf zu decken. Es sollte aber immer auch ein genügender Anteil Struktur in der Ration vorhanden sein, damit der Pansen optimal läuft und die Kuh eine bestmögliche Futterverwertung hat.

Trofino Power-Floc® 381 F

Genau diesen zwei Hauptmerkmalen der Startphasenfütterung wird mit dem Futter Trofino Power-Floc® 381 F Rechnung getragen. Durch den hohen Flockenanteil erreichen wir eine sehr gute Fressbarkeit. Durch den Energieüberhang in diesem Futter wird der Kuh mehr Energie als Eiweiss zugeführt, dadurch muss sie weniger Körperfett abbauen.
Ein weiterer Vorteil der Flocken ist deren Struktur. Flocken verlieren ihre Struktur weniger rasch in Flüssigkeit als zum Beispiel ein Würfel.

Editorial

Liebe LeserInnen
Die Raps- und Getreideernten sind eingebracht. Trotz grösserer Anbaufläche bei Raps fällt die Gesamtmenge kleiner aus als im Vorjahr. Als inländisches Produkt finden Rapskuchen unserer Ölmühlen einen guten Einsatz in vielen Mischfuttern. Rapsprodukte sind neben Sojaschrot und Maiskleber zu einem wichtigen Eiweissträger geworden. Es ist dies der einzige Eiweissträger, der in der Schweiz in grösseren Mengen angebaut werden kann und gut gedeiht.
Das Wachstum und die Ernte von Getreide wurden mancherorts durch das wechselhafte Wetter recht strapaziert. Die gesamte Getreideernte fiel geringer aus. Viele Posten Weizen müssen qualitätsbedingt in den Futterkanal geleitet werden. Futterweizen wurde aber auch vermehrt angebaut, um der steigenden Nachfrage näher zu kommen und um die Überschüsse im Mahlsektor zu reduzieren.
Erfreulicherweise durften wir im Burgholz eine wiederum erhöhte Menge an Futtergetreide übernehmen.
Für die noch bevorstehenden Ernten von Mais und Rüben hoffen wir auf gutes Herbstwetter.
Nach den ergiebigen Niederschlägen und Überschwemmungen gegen Ende August wünschen wir allen Kunden einen guten Herbst und viel Erfolg mit Trofino.

Philipp Zürcher

Inhalt

Stark, stärker, Power-Floc® 1+2
Herbstaktion 3
Kunden-Porträt 4
Für Ihren Futtertrog 5
Mühlifenster 6
Personelles 7
Aktuell 8

Zusätzlich enthält Trofino Power-Floc® 381 F viele verschiedene Zusatzstoffe, die mithelfen den ganzen Stoffwechsel möglichst rasch wieder ins Gleichgewicht zu bringen.

Pufferung

Durch den beigemischten Pufferstoff erreichen wir einen weiteren positiven Einfluss auf den Pansen. Dieser Stoff übernimmt die Funktion des Speichels, nämlich das Puffern der Säuren. Die Säuren entstehen, wenn die Kuh zu wenig Struktur frisst und dadurch zu wenig wiederkaut. Das Wiederkauen beeinflusst die Speichelproduktion. Der Speichel hat die Aufgabe, die Säuren im Pansen zu neutralisieren. Fehlt dieser Speichel im Pansen, kann es zu einer Pansenübersäuerung kommen. Weiter kann es bei der Fütterung von viel leichtlöslichen Kohlenhydraten, wie zum Beispiel Zucker, auch zu einer starken Säureproduktion im Pansen kommen. Die Übersäuerung im Pansen hat zur Folge, dass die Mikroben nicht mehr aktiv sind und dadurch das Futter im Pansen weniger gut verwerten. Dadurch wird das Defizit an Nährstoffen noch grösser.

Leandra; Ruchti Peter, Niedermuhlern

Fichte; Tschirren Hans, Zimmerwald

Wirtschaftlichkeit

Aber nicht nur für die Kuh ist Trofino Power-Floc® 381 F etwas Gutes, sondern auch für den Landwirten. Trofino Power-Floc® 381 F ist ein Zwei-Kilo-Futter. Das bedeutet: pro Tag werden nur zwei Kilo verabreicht. Das ist nicht nur praktisch in der Anwendung, sondern auch finanziell äusserst interessant.
Durch die bedarfsgerechte Fütterung in der Startphase können viele Probleme verhindert werden. Probleme, die viel Geld für Behandlung kosten, aber auch einen Ertragsausfall und höheren Arbeitsaufwand mit sich bringen. Ein Aufwand, der mit zunehmender Arbeitsbelastung auf den stetig wachsenden Betrieben, möglichst zu verhindern sein sollte. Jeder Betrieb muss für seine Situation die Rechnung selbst machen. Aufwand und Ertrag müssen übereinstimmen. Aber jeder, der die Rechnung mit allen Faktoren durchführt, bemerkt schnell einmal, dass sich der Einsatz von Trofino Power-Floc® 381 F bald bezahlt macht.

Setzen deshalb auch Sie in der Startphase Trofino Power-Floc® 381 F ein und Sie werden mehr Freude haben,

- wenn im Stall alles rund läuft!
- wenn alle Tiere gesund sind!
- wenn viele Kühe beim ersten Mal trächtig werden!

Bei Fragen wenden Sie sich an unseren Beratungsdienst. Wir helfen Ihnen gerne!

Adrian Brönnimann,
Beratungsdienst Mühle Burgholz

Herbst-Aktion 2005

	Kombiflocken-Sortiment	Roh-protein	APD g/kg	NEL MJ/kg	Preis 100 kg
333 F	Milchvieh-Kombiflocken (mit Niacin)	22 %	145	7.7	**91.–**
335 F	Milchvieh-Kombiflocken	18 %	120	7.2	**85.–**
337 F	Ergänzungs-Kombiflocken	11 %	85	7.0	**80.–**
338 F	Milchvieh-Kombiflocken HE	14 %	100	8.0	**89.–**
381 F	Power-Floc® für Kalberkühe	14 %	115	7.7	**96.–**
	Würfel-Sortiment				
300 P	Vollmais-Ersatzwürfel	9 %	60	5.2	**60.–**
331 P	Milchviehwürfel	22 %	130	7.0	**79.–**
332 P	Milchviehwürfel HE	22 %	140	7.8	**84.–**
335 P	Milchviehwürfel	18 %	120	7.2	**82.–**
337 P	Ergänzungswürfel	12 %	80	7.0	**77.–**
4337 P	Ergänzungswürfel	11 %	85	7.2	**78.–**
349 P	Energiewürfel HE	14 %	100	8.0	**87.–**
380 P	Laktationswürfel (Ketosestop)	18 %	115	7.5	**102.–**
383 P	Milchviehwürfel HE	22 %	150	8.0	**94.–**
366 K	Eiweisskonzentrat (RP hoch)	44 %	250	6.5	**90.–**
367 K	Eiweisskonzentrat (APDN:APDE 2:1)	38 %	130	6.5	**84.–**
368 K	Eiweisskonzentrat	38 %	240	6.5	**85.–**
	Mehl-Sortiment mit 15 % Flocken				
334	Milchviehfutter	17 %	110	7.0	**76.–**
335	Milchviehfutter	18 %	120	7.2	**81.–**
337	Ergänzungsfutter	12 %	80	7.0	**76.–**
360	Milchviehfutter «Emmental»	20 %	120	8.1	**90.–**

Alle Milchviehfutter enthalten keine gentechnisch veränderten Rohstoffe!

Unsere Gratis-Dienstleistung

Auf Wunsch entnehmen wir eine «Dürrfutterprobe» zur Laboranalyse und erstellen nach Ihren Angaben einen individuellen Futterplan. **Bitte melden Sie Ihre Proben rechtzeitig an!**

Zusätzlicher Herbstrabatt

ab 750 kg bei einmaligem Bezug

1. Okt. bis 30. Nov. 2005
Fr. 3.– je 100 kg

1. Dez. 2005 bis 31. Januar 2006
Fr. 2.– je 100 kg

ab 1. Februar 2006
Fr. 1.– je 100 kg

Mengenrabatte

ab	750 kg	Fr. 2.–/100 kg
	1000 kg	Fr. 3.–/100 kg
	2000 kg	Fr. 4.–/100 kg
	5000 kg	Fr. 5.–/100 kg

Zahlungsbedingungen
2% Skonto innert 30 Tagen oder 60 Tage netto

Lieferung
franko Haus, soweit mit Camion möglich

Mehrwertsteuer
Alle Preise inkl. 2.4% MWSt

Familie Samuel Zbinden, Riffenmatt BE

Die Familie Helga und Samuel Zbinden mit ihren Kindern Jasmin und Michael bewirtschaften in Riffenmatt einen Landwirtschaftsbetrieb mit Milchwirtschaft und Ackerbau. Die 28 Hektaren landwirtschaftliche Nutzfläche setzen sich aus 8.5 Hektaren Eigen- und 19.5 Hektaren Pachtland zusammen. Mit 12 Kühen und einem Kontingent von 72'000 Kilo ist die Milchwirtschaft ein wichtiger Betriebszweig. Mit einer gezielten Fütterung versorgt Samuel Zbinden seine Tiere kostenbewusst, aber bedarfsgerecht. Milchgehalte, Milchleistung und ein Kalb pro Kuh und Jahr sind wichtige Parameter in Zbindens züchterischer Arbeit, die er stetig weiter verbessert. Denn Samuel Zbinden ist Züchter mit Leidenschaft: Er verkauft viel hochwertiges Zuchtvieh.

Die Milch liefern Zbindens in die Käserei Riffenmatt, wo Emmentaler Käse produziert wird. Da alle Lieferanten in der Bergzone liegen, produziert die Käserei seit zwei Jahren auch «Guggisberger Bergkäse». Der Käse wird regional vermarktet.

Neben der Milchwirtschaft ist die Vertragsaufzucht ein wichtiges Standbein des Betriebes. Von Zbindens 38 Jungtieren stehen 15 im Aufzuchtsvertrag. Wegen der ungewissen Zukunft der Milchwirtschaft hat sich die Familie Zbinden im Jahr 2003 entschlossen, die Vertragsaufzucht weiter auszubauen. Um das Jungvieh nicht mehr an zwei verschiedenen Orten betreuen zu müssen, wurde ein neuer Jungviehstall gebaut. Im Falle einer Betriebsumstellung könnten darin auch Mutterkühe untergebracht werden. Für Samuel Zbinden war klar, dass er sich lieber ein zweites Standbein auf dem Betrieb schaffe, als einem Nebenerwerb nach zu gehen.

Im Frühjahr 2004 wurde der neue Jungviehstall mit 35 Plätzen bezogen. Der Stall erfüllt die Erwartungen der Familie in vollem Umfang. Die Arbeit wurde um ein Vielfaches reduziert und die Tiere fühlen sich ausgesprochen wohl.

Bei der Aufzucht achtet Samuel Zbinden auf gute Tageszunahmen und gute Gesundheit der Tiere. Das Erstkalbealter liegt bei 26 bis 28 Monaten. Seit ein paar Jahren hat er sich von der 24-Monats-Marke getrennt. Aus Sicht der Zucht und der Fütterung war dieses jüngere Erstkalbealter für Zbindens Betrieb nicht optimal.

Beim Futterbau achtet Samuel Zbinden auf optimale Wiesenbestände – und erreicht dadurch gute Erträge. Dank der Fruchtfolge im Ackerbau kann er jedes Jahr zwei Hektaren Kunstwiese neu ansähen. Auf den insgesamt acht Hektaren Kunstwiesen wird ein intensiver Futterbau betrieben, was für diese Region zwei Schnittnutzungen und eine Herbstweide bedeutet.

Auf den Naturwiesen achtet Zbinden auf eine gezielte, aber eher zurückhaltende Stickstoffdüngung. Dafür wird jedes Jahr Kalk und genügend Phosphor ausgebracht. Gülle wird im Naturfutterbau nur selten eingesetzt, weil diese zu einer starken Verkrautung führt. Im Frühjahr werden alle Flächen abgeschleppt, um der Verfilzung der Wiesenbestände vorzubeugen.

Wir wünschen der Familie Helga und Samuel Zbinden für die Zukunft alles Gute und viel Erfolg in Feld und Stall und freuen uns auf die Weiterführung der guten Geschäftsbeziehung.

Adrian Brönnimann

Kurzinfos

Bewirtschaftung
1067 m ü.M.
28 ha LN
Ackerkulturen
1.0 ha Weizen
0.8 ha Gerste
8.2 ha Kunstwiesen
10 ha Weide
8 ha Naturwiese
Arbeitskräfte
Betriebsleiterehepaar

Tierbestand
Milchvieh
Rasse: Fleckvieh
12 Kühe Ø 7'500 kg
Sommerfütterung
Weide, Heu
· Trofino 4337P Milchviehwürfel
· Trofino Power-Floc® 381 F (Startphase)
· Alcamin 06 H
Winterfütterung
Heu / Emd
· Trofino 368 K Eiweisskonzentrat
· Trofino 4337 P Milchviehwürfel
· Trofino Power-Floc® 381 F (Startphase)
· Alcamin 06 H

Jungvieh
38 Jungvieh
Sommerfütterung
Weide / Alpung
Winterfütterung
Heu / Emd
· Trofino 337 F Getreidekombiflocken
· Mineralsalz 2 : 1

Damit Ihren Kühen der Appetit nicht vergeht:

Trofino Power-Floc

sorgt für den ultimativen Laktationsstart

- steigert die Fresslust dank hohem Flockenanteil
- reduziert die Acetonämiegefahr
- erhöht die Energieverfügbarkeit
- stabilisiert das Pansenmilieu
- Gehalte:

Rohprotein	13–15	%
Rohfaser	2– 4	%
APD	115	g/kg
NEL	7.7	MJ

Lesen Sie den Titelbericht «Stark, stärker, Power-Floc®»!

Ergänzen Sie Ihr Grundfutter mit

Trofino® 412 F und 415 F

Kombiflocken für Lämmer und Mutterschafe

- mit speziellem Zusatz für **gesunde Klauen**
- leicht verdauliche Flocken für **hohe Aufzuchtleistungen**
- jetzt neu in **handlicheren 40-kg-Säcken** erhältlich

Testen Sie selbst unsere neuen 40-kg-Säcke und erleben Sie die rückenschonende Handlichkeit!

Unsere neueste Innovation:

Trofino® Zuchtschweinefutter mit Kräutern

- fördert den Verzehr
- reguliert die Verdauung
- stärkt das Immunsystem
- verbessert die Fruchtbarkeit

Für Losekunden auf Wunsch erhältlich!

Unser Abholsystem

Damit Ihre Warenabholungen bei uns im Burgholz möglichst reibungslos und ohne grössere Wartezeiten ablaufen, stellen wir Ihnen hier im «Mühlifenster» in kurzen Zügen unser Abholsystem vor.

1. Beim Eintreffen auf dem Mühleplatz bitten wir Sie, die für Sie reservierten und markierten Kundenparkplätze rechts vor dem grossen Silo zu benützen (siehe Bild oben).

2. Bitte melden Sie sich immer zuerst am Schalter des Bürogebäudes. Ausserhalb der Öffnungszeiten können wir Sie leider nicht bedienen.

   Um unsere Spedition während der Lastwagenladezeit in der zweiten Hälfte des Nachmittags zu entlasten, bitten wir Sie Ihre Warenabholungen wenn möglich vor 15.00 Uhr zu tätigen oder im Büro vorzubestellen. Sie ermöglichen uns dadurch einen reibungslosen Lastwagenbelad und müssen weniger lange auf die Warenausgabe warten.

3. Sie können an unserem Schalter sämtliche Backmehle und Trofino-Qualitätsfutter in praktisch jeder Menge beziehen.
   Die Zahlungskonditionen sind bis CHF 100.– in bar, mit 2% Skonto und einer Abholvergütung von neu CHF 4.–/100 kg (siehe auch letzte Seite).

4. Während der Bedienung am Schalter werden wir unsere Speditionsmitarbeiter Alfred Tritten oder Hansueli Hirschi telefonisch über Ihre Bestellung informieren. Anschliessend können Sie Ihre Waren auf der neuen Rampe unter dem grossen Vordach beziehen (siehe Bild unten).
   Grössere Mengen werden nach Absprache auf der «Rampe Bahnseite» oder übers Förderband herausgegeben.

Unsere Abholzeiten

Montag bis Freitag

07.30 – 11.30 Uhr
14.00 – 16.30 Uhr

Planen Sie Ihre Abholungen
wenn möglich am Vormittag oder nachmittags vor 15.00 Uhr!

Klaus Haussener

Personelles

Klar! Wir bilden Lehrlinge aus!
Im August haben erstmals drei neue Lehrlinge in unserem Betrieb ihre Lehre begonnen.
Wir wünschen ihnen viel Erfolg und freuen uns, zukünftige Fachleute ausbilden zu dürfen.

Michèle Blaser

Jahrgang: 1989
Wohnort: Gwatt
Lehre als: Kauffrau
Lehrmeister: Rolf Camenisch

Mit dem Lehrbeginn von Michèle Blaser kommt auch bei uns das erste Mal die neue kaufmännische Grundausbildung zur Anwendung. Dabei werden die praktischen Arbeiten und Prozesse im Betrieb rund 50% der Ausbildung ausmachen. Dies bedeutet für Lehrling und Betrieb einen Mehraufwand, fördert aber das vernetzte und praxisorientierte Denken.
Mit dieser abwechslungsreichen Grundausbildung möchte Michèle während den nächsten Jahren möglichst viel lernen und profitieren, um für die Zukunft gewappnet zu sein.

Patrick Schmid

Jahrgang: 1989
Wohnort: Spiez
Lehre als: Müller
Fachrichtung
Tiernahrung
Lehrmeister: Gerhard Testa

Der Beruf des «Futtermüllers» ist sehr vielseitig. Maschinen und Anlagen sind sein wichtigstes Arbeitsgerät, um aus Rohstoffen Mischfutter zu fabrizieren. Von der Rohstoffannahme über die verschiedenen Produktionsarten bis zur Einlagerung der Fertigprodukte reicht die Tätigkeitenpalette, die neben den Reinigungsarbeiten täglich ausgeführt werden.
Genau diese Abwechslung gefällt Patrick und er will sich mit guten Zeugnisnoten einen erfolgreichen Lehrabschluss sichern.

Hansueli Thönen

Jahrgang: 1988
Wohnort: Emdtal
Lehre als: Müller
Fachrichtung
Lebensmittel
Lehrmeister: Ruedi Schmid

Die Aufgaben des «Mehlmüllers« beinhalten sämtliche Steuerungen und Überwachungen der komplexen Produktionsprozesse, Qualitätskontrollen an Roh-, Zwischen- und Endprodukten, Herstellung von Spezialmehlen sowie die ebenso wichtigen Wartungs- und Reinigungsarbeiten an Maschinen und Anlagen.
Das Interesse für die Maschinentechnik hat Hansueli zu einer Müllerlehre bewogen.
Sein wichtigstes Ziel ist es, einen guten Lehrabschluss zu erreichen.

Klaus Haussener

Aus der Region – für die Region

Profitieren Sie von unserer Nähe und holen Sie Ihre Waren selber ab!

Wir möchten unseren regionalen Standort verstärken und allen Landwirten in unserer Umgebung somit einen Preisvorteil bieten:

Neu erhalten Sie bei Warenabholungen bei uns im Burgholz

eine Abholvergütung von CHF 4.–/100 kg

auf sämtlichen Trofino-Qualitätsfuttern und Backmehlen.

Ihre weiteren Vorteile:
Bei entsprechender Bezugsmenge erhalten Sie zusätzlich sämtliche Mengen- und Aktionsrabatte. Bei Bezahlung in bar oder innert 30 Tagen gewähren wir Ihnen zudem 2% Skonto. Damit Ihre Warenabholungen möglichst reibungslos und ohne grössere Wartezeiten ablaufen, bitten wir Sie die Informationen auf Seite 6 zu beachten.

P.P.
3753 Oey

Infoabende

Bereits zum 3. Mal veranstaltet unser Trofino-Beratungsdienst wieder interessante **Infoabende in Ihrer Region**.
Wir informieren Sie über das aktuelle Thema

«Kostensenkung mit gezielter Milchviehfütterung»

Besuchen Sie uns an folgenden Daten (Beginn jeweils 20.00 Uhr):

Dienstag	27.09.2005	Restaurant Eintracht, Wil, Oberdorf NW
Mittwoch	28.09.2005	Restaurant Bahnhof, Schüpfheim LU
Donnerstag	29.09.2005	Hotel Des Alpes, Adelboden BE
Freitag	30.09.2005	Restaurant Bahnhof, Sachseln OW
Dienstag	04.10.2005	Restaurant zur Eintracht, Oberthal BE
Dienstag	11.10.2005	Restaurant Bären, Därstetten BE
Dienstag	18.10.2005	Restaurant Lamm, Wislisau, Rüschegg Heubach BE
Mittwoch	19.10.2005	Restaurant Bad, Blumenstein BE

6. agriMesse Thun 2006

Vom **2. bis 5. März 2006** findet auf dem expo-Areal in Thun die 6. agriMesse statt. Die Schweizerische Messe für Landwirtschaft, Wald und Forst konnte auch in der diesjährigen 5. Ausgabe einen grossen Erfolg verbuchen und wird somit auch im kommenden Jahr stattfinden.
Auch wir sind wieder vertreten. Besuchen Sie uns und profitieren Sie von unseren interessanten Messeangeboten!

MÜHLE BURGHOLZ
Handelsmühle und Trofino-Mischfutterwerk
3753 Oey-Diemtigen
Telefon 033 681 82 22
Telefax 033 681 82 20
www.muehle-burgholz.ch

Trofino®
Das Qualitätsfutter

MÜHLEN AG FLAMATT
3175 Flamatt
Telefon 031 741 24 24
Telefax 031 741 34 81